

# Der FC Mels doppelt nach

Wieder herrscht grosse Erleichterung in Mels. Die Tiergarten-Elf hat ihren ersten Saisonsieg beim 2:0 am Samstag gegen Ruggell mit einem weiteren «Dreier» bestätigen können – und verschafft sich so etwas Luft.

von Severin Meli

N ein es war wahrlich keine Partie für Fussballfeinschmecker. Holpriges Geläuf, viele kleine Fouls und zwei kämpfende Mannschaften standen sich am Samstag gegenüber. Am Schluss setzte sich mit dem FC Mels das deutlich aktiver und besser agierende Team mit 2:0 durch. Zu Beginn der Partie jedoch war es der Gast aus Liechtenstein, welcher

ler der Vorderleute Jägers der Ausgangspunkt. Diese Gelegenheit wirkte wie ein Weckruf für die Melser, denn sie kamen nun gefährlicher vors Tor. Erst war es Captain Marco Wildhaber, welcher mit einem Distanzschuss scheiterte, dann verpassten sowohl die Melser wie auch die Ruggeller eine klasse Hereingabe von Luca Bleisch, ein Raunen ging über den Platz (22.)

«Jetzt könnte doch mal eine richtige Torchance kommen», war von den Zuschauerplätzen zu hören, als just in diesem Moment eben genannter Bleisch ein Abstaubertor zur viel umjubelten Führung markierte (33.).

## Melser im Glück

Im zweiten Durchgang waren klare Torgelegenheiten Mangelware. Immer wieder probierten es die Melser mit Distanzschüssen, doch die Zwei-Tore-Führung blieb ihnen zunächst verwehrt. Der FCM beanspruchte nach knapp einer Stunde dann wieder das Glück des Tüchtigen: Alban Xhymshiti tauchte plötzlich völlig blank vor Jäger auf, doch ihm fehlte die nötige Coolness, und der Ball kullerte knapp am Kasten vorbei – nichts war es mit dem Anschlusstor.

## Spiel der Runde

die ersten Offensivakte setzen konnte – und er wurde vom FCM regelrecht eingeladen. Zweimal konnte die Angriffsreihe eine Unkonzentriertheit der Melser Abwehr aber nicht ausnutzen.

Die erste Gelegenheit aufseiten des Heimteams vergab Rückkehrer Daniel Lipovac deutlich. Kurz nach dieser Szene durfte sich die Elf von Raphael Tinner dann bei ihrem Torwart Niklas Jäger bedanken: Dieser parierte stark gegen Colin Haas – wieder war ein Feh-



Erleichterung: 1:0-Torschütze Luca Bleisch wird von seinen Mitspielern gefeiert.  
Bild Reto Voneschen

Es kam sogar noch schlimmer für die Liechtensteiner: Lipovac profitierte von Abstimmungsproblemen in der FCR-Hintermannschaft und schob zum 2:0 ein (73.). Ruggell hatte zwar im direkten Anschluss nochmals eine Riesengelegenheit, doch der FCM liess sich den Arbeitssieg nicht mehr nehmen und rückt nach dem zweiten Sieg in Folge weiter vor in der Tabelle.

## MELS - RUGGELL 2:0 (1:0)

Tiergarten. – 400 Zuschauer. – SR Anis Farhat.  
Tore: 33. Bleisch 1:0, 73. Daniel Lipovac 2:0.  
Mels: Jäger, Marthy, Becker, Gutzler, Giordano; Wildhaber, Gmür (36. D'Agostino), Scherrer, Bleisch (64. Cavigelli); Alji, Daniel Lipovac (77. Tinner).  
Bemerkungen: Mels ohne Pablo Müller, Morina, Kevin Willi, Marco Willi, Ferreira, Rodoni, Sven Müller, Mannhart, Tscheringer, Renato Lipovac, Kalberer, Dürst. – Verwarnungen: 7:1. Daniel Lipovac.

## Stimmen zum Spiel

**Niklas Jäger (FC Mels):** «Die Mannschaft, die mehr wollte, hat heute die drei Punkte geholt. Wir haben genau gewusst, dass es heute schwierig wird. Zum einen wegen des Gegners und zum anderen wegen des Bodens. Wir haben das heute wirklich gut gemacht, konnten viele Bälle halten und auch die eine oder andere Chance nutzen.»



Niklas Jäger

**Dominik Seiwald (FC Ruggell):** «Leider haben wir kein gutes Spiel abgeliefert und meiner Meinung nach war die Niederlage auch nicht unverdient. Heute haben wir nicht das abgerufen, was wir eigentlich drauf haben. Leider waren die Verhältnisse auch sehr schwierig, mit Fussball hatte das nicht mehr viel zu tun. Trotzdem ist das keine Ausrede.»



Dominik Seiwald



## Torloses Spitzenspiel

In einer von beiden Seiten engagiert geführten Partie haben sich die Reserven des FC Linth 04 und der FC Sargans gestern mit einem torlosen Unentschieden getrennt. Die Glarner behaupteten damit die Tabellenführung, Sargans bleibt einen Zähler dahinter erster Verfolger.

Der neutrale Zuschauer dürfte die Punkteteilung im Spiel um die Leaderposition als gerecht empfunden haben. Sowohl Linth II als auch Sargans, die beide aus einer gut organisierten Verteidigung heraus agierten, hatten nach dem Pausentee aber Chancen, das Spiel zu entscheiden. Erst parierte Sargans-Hüter Claudio Dosch einen Abschluss aus kurzer Distanz glänzend (48.). Eine gute Viertelstunde vor Spielende hatte FCS-Stürmer Christoph Mullis nach einem Eckball den Siegestreffer auf dem Kopf – erst der auf der Linie postierte Verteidiger rettete für den geschlagenen Torhüter. Dies wohl unter Zuhilfenahme von etwas Arm, aber ohne Reaktion des Refs.

«Das Spiel stand in der zweiten Halbzeit auf Messers Schneide und hätte auf beide Seiten kippen können», analysierte der Sargans Trainer Cyrill Vesti. Obwohl der FCS die angestrebte Tabellenführung verpasst habe, sei es für sein Team aber ein gewonnener Punkt, so Vesti. (tok)

## LINTH 04 - SARGANS 0:0 (0:0)

SGU Näfels. – 80 Zuschauer. – SR Curti.  
Tore: Fehlanzeige.  
Sargans: Dosch; Mathis, Weber, Kreis, R. Walsler; Bigger, Kalberer, M. Walsler, Ra. Schumacher; Willi, Mullis. – Auswechselspieler: Lutz, Grünenfelder, Schai, Raimann, Spillmann, Berisha.  
Bemerkungen: Sargans ohne A. Mullis, Ro. Schumacher. – Verwarnungen: Walsler, Spillmann, Grünenfelder.



Nicht ganz zufrieden: Bad Ragaz (oben) verliert knapp, Sargans erreicht ein Remis beim Leader. Bilder Martin Broder, Reto Voneschen

## FC Bad Ragaz enttäuscht

Was für eine Enttäuschung: Auf der Bad Ragazer Ri-Au fühlte man sich am Samstag unweigerlich an das Saisonauftaktspiel gegen Linth II erinnert.

Kaum Torchancen, viele Fehlpässe und unnötige Ballverluste hüben wie drüben, dazu ein Tor für die Gäste zehn Minuten vor Schluss. «Ich bin extrem enttäuscht von meinen Jungs», meinte Trainer Thomas Good nach dem Spiel.

Sein Team wollte über die Seiten kommen und Druck machen. In der Mitte hätte Santana Schneider mit seiner Grösse die Flanken verwerten sollen. Das ist aber schwierig, wenn kaum eine Flanke einigermaßen gescheit zur Mitte kommt. Zudem gingen die meisten Zweikämpfe verloren und man eroberte kaum einen zweiten Ball. Der Gegner aus Rhäzüns war aber auch nicht besser, alles lief auf ein 0:0 hinaus, bis zum Siegestreffer der Bündner, nota bene mit ihrer einzigen Torchance. Der eingewechselte Campos Araujo brauchte den Ball in der 80. Minute nur einzuschleusen. Der Treffer zählte, auch wenn es mehr als nur nach Abseits roch. Es war die zweite strittige und entscheidende Situation, in der der Unparteiische gegen die Ragazer entscheiden hatte. In der 49. Minute sah er ein klares Handspiel im Rhäzünser Strafraum nicht, auch hier half alles Protestieren selbstverständlich nichts. (mab)

## BAD RAGAZ - RHÄZÜNS 0:1 (0:0)

Ri-Au. – 100 Zuschauer. – SR Zanatta.  
Tore: 80. Campos Araujo 0:1  
Bad Ragaz: Ambühl; Jan Kohler, Bergamin, Reutimann; Michael Caluori, Sandro Kressig, Mühlebach, Naef, Orlando Caluori; Schneider, Rauti. – Auswechselspieler: Antunovic, Bigger, Gerber, Marc Kressig, Marco Kohler.  
Bemerkungen: Bad Ragaz ohne Kunfermann, Schlegel, Horni, Thoma, Eberle, Lutz, Rudiger.

## Dem Leader getrotzt

Der FC Taminatal hat sich den ersten Punkt der Saison beim 1:1 in Tavanasa redlich verdient. Massgebend dafür war eine solidarische und kämpferische Leistung der gesamten Mannschaft. So brachten die Taminateler den Leader aus dem Bündner Oberland sogar an den Rand einer Niederlage. Gut eine halbe Minute vor dem 1:1-Ausgleich der Bündner hatten die «Talni»-Angreifer den vermeintlichen «Matchball» auf den Füssen, konnten aber nicht erfolgreich vollenden. Im Gegenzug glich Tavanasa nach einem Eckball aus (58.).

Von einem verpassten Sieg zu sprechen, wäre aber vermessen, das sieht auch FCT-Verteidiger Andreas Winkler so: «Lieber ein Punkt als keiner. Gegen Ende des Spiels hatten wir Probleme, dem Druck entgegenzuhalten. So nehmen wir gegen den Leader gerne einen Punkt mit nach Hause.»

Die Punkteteilung war über das gesamte Spiel gesehen gerecht. In der ersten Halbzeit hatten die Taminateler die Überhand, in der zweiten die Hausherren. Beide Teams konnten ihre Überlegenheit mit je einem Tor ausnutzen. Saisonübergreifend war es in diesem Duell das dritte 1:1-Unentschieden in Folge zwischen Tavanasa und Taminatal – scheint, als hätten sich zwei gefunden. (bis)

## DANIS-TAVANASA - TAMINATAL 1:1 (0:1)

Mutteins Tavanasa. – 125 Zuschauer. – SR Osman.  
Tore: 37. Simon Bislin 0:1. 58. Tavanasa 1:1.  
Taminatal: Frischknecht; J. Kohler, Kressig, Winkler; Stieger, Chr. Bislin; Riederer, Kollegger, S. Bislin, Abreu; M. Bislin. – Ausw.: Elser, R. Jäger, R. Kohler.  
Bemerkungen: Taminatal ohne Mengelt, Ziegler, Chr. Jäger, Chr. Nigg, Tanner, R. Nigg, M. Kohler und Zimmermann. – Verwarnungen: 4:0. Abreu.

## Auf einen Blick

### REGIONALFUSSBALL

#### 2. LIGA. GRUPPE 1:

Ems - Au-Berneck	2:1
Diepoldsau - Vaduz II	1:1
Altstätten - Rapperswil-Jona II	2:1
Mels - Ruggell	2:0
St. Margrethen - Weesen	2:3
Montlingen - Widnau	1:2

1. Weesen	5	5	0	0	20:5	15
2. Altstätten	5	4	0	1	15:8	12
3. Vaduz II	6	3	2	1	18:11	11
4. Widnau	5	3	0	2	18:15	9
5. Ruggell	6	3	0	3	8:11	9
6. Rapperswil-Jona II	5	2	1	2	12:9	7
7. Ems	5	2	1	2	10:15	7
8. Mels	5	2	0	3	8:11	6
9. Montlingen	5	2	0	3	11:15	6
10. St. Margrethen	5	1	1	3	8:14	4
11. Au-Berneck 05	5	1	0	4	7:14	3
12. Diepoldsau	5	0	1	4	7:14	1

#### 3. LIGA. GRUPPE 1

Flums - Walenstadt	3:1
Bad Ragaz - Rhäzüns	0:1
Chur II - Landquart	1:0
Thuis-Cazis - Schluein Ilanz	1:0
Netstal - Valposchivao	2:1
Linth II - Sargans	0:0

1. Linth II	5	3	2	0	4:1	11
2. Sargans	5	3	1	1	11:7	10
3. Chur II	5	2	3	0	7:4	9
4. Vals	7	3	2	2	15:11	8
5. Netstal	4	2	1	1	12:11	7
6. Rhäzüns	5	2	1	2	6:5	7
7. Landquart	4	2	0	2	4:4	6
8. Bad Ragaz	5	2	0	3	6:7	6
9. Thuis-Cazis	5	2	0	3	7:7	6
10. Walenstadt	5	1	2	2	4:8	5
11. Valposchivao	5	1	0	4	7:11	3
12. Flums	5	1	0	4	4:11	3

#### 4. LIGA. GRUPPE 2

Schluein Ilanz II - Bad Ragaz II	3:0
Danis-Tavanasa - Taminatal	1:1
Lumnezia - Vals	2:0
Trun/Rabius - Sevelen II	5:1

1. Lumnezia	8	5	2	1	23:10	15
2. Danis-Tavanasa	8	4	3	1	12:8	13
3. Untervaz	7	4	2	1	12:9	12
4. Vals	7	3	2	2	11:6	9
5. Schluein Ilanz II	6	2	3	1	7:4	7
6. Ems III	7	2	2	3	9:13	6
7. Bad Ragaz II	8	2	2	4	13:16	6
8. Trun/Rabius	5	1	3	1	5:6	4
9. Taminatal	7	0	3	4	4:13	1
10. Sevelen II	7	0	2	5	4:15	0
11. Bonaduz II*	20	0	20	0	0:0	0

\*Rückzug